

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN  
ZUR VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG

## „Märchenhaft“

Aquarelle von Andreas Kunath

Donnerstag, 22. Juni 2017 | 17:00 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Leipzig  
**Haus 6** (Frauen- und Kindermedizin,  
Kindernotfallaufnahme)  
in den Räumen der Kinderradiologie  
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

### BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Franz Wolfgang Hirsch

### EINFÜHRUNG

Andreas Kunath

### MUSIK

Frank Kluge

### KURATOR

Klaus-Peter John

Wir laden Sie, Ihre Kinder und Ihre Freunde  
herzlich ein.

## SO ERREICHEN SIE UNS

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 (Haltestellen ÖPNV):

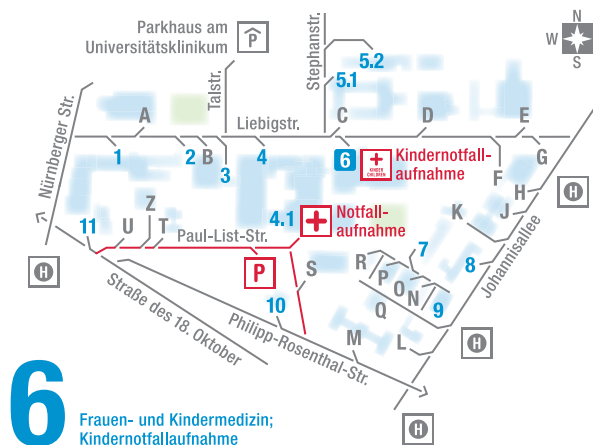
- Bayerischer Bahnhof:  
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:  
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:  
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

-  Parkhaus am Universitätsklinikum,  
Brüderstraße 59



EINLADUNG ZUR VERNISSAGE  
DER AUSSTELLUNG

## „Märchenhaft“

Aquarelle von Andreas Kunath

vom 22. Juni - 31. Oktober 2017



## ANDREAS KUNATH

1984 bis 1996  
Schulausbildung Fachoberschule  
Schwarzenberg

1996 bis 1997  
Zivildienst

1997 bis 1999  
Berufsausbildung

Ausbildung zum Staatlich geprüften Gestaltungs-  
technischen Assistenten am Beruflichen Schulzentrum  
e. o. Plauen

2000 bis 2005  
Studium Kommunikationsdesign an der Burg  
Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design  
Halle (Saale), Abschluss als Diplom-Designer

seit 2005  
freischaffend als Illustrator, Grafiker und Maler tätig

2013  
Illustration des Kinderbuches  
„Die Blaue Plapperblume“

2016  
Ausstellung „In bester Tradition – Grafiken von  
Andreas Kunath“ im Deutschen Landwirtschaftsmuse-  
um Schloss Blankenhain

2017  
Ausstellung „Schlösser und Burgen in Sachsen“,  
Holzschnitte und Grafiken, DLM

Diverse Ausstellungsbeteiligungen, u. a. „Eulenspiegel  
back in town“ im Till-Eulenspiegel-Museum Schöppen-  
stedt und in der Städtischen Galerie Eisenhüttenstadt  
Werke von Andreas Kunath befinden sich in Privat-  
sammlungen in Deutschland und in der Schweiz.  
Mehrere Studienaufenthalte in Italien.

### Kontakt:

Andreas Kunath, Diplom-Designer  
Kleinpöhlaer Str. 1  
08340 Schwarzenberg; OT Pöhla  
Mobil: 0160 2677415  
[kontakt@andreaskunath.com](mailto:kontakt@andreaskunath.com)  
[www.andreaskunath.com](http://www.andreaskunath.com)



Wie jedes Kind liebte auch ich es Märchen zu lesen oder vorgelesen zu bekommen. Meine Lieblingsmärchen sind „Der gestiefelte Kater“ und „Das tapfere Schneiderlein“. In beiden Märchen gibt es einen gewitzten Helden, der aus einer scheinbar ungünstigen Situation heraus triumphiert. Im Märchen funktionieren eben auch Dinge, die es in unserem normalen Leben nicht gibt. Die Faszination aus Kindertagen hat sich auch im Erwachsenenalter erhalten. Auch früher schon richteten sich Märchen nicht nur an Kinder und ich glaube, heutige Erwachsene sind noch genauso empfänglich für die Botschaften der Märchen, denn es geht um zentrale Konflikte im Zwischenmenschlichen, die mit einer klaren Unterscheidung zwischen Gut und Böse thematisiert werden.

Märchen stehen für mich auch in Verbindung zur Fantasy-Literatur, die ich ebenfalls sehr schätze. Das Thema Illustration und dabei besonders die Buchillustration hat mich schon immer fasziniert, denn ich bin ein großer Literaturliebhaber. Frühere Illustrationsprojekte waren zum Beispiel ein Kinderbuch, aber auch Farbhilfsschnitte zu antiken Mythen und Sagen und deutschen Volksbüchern.

Für meine Ausstellung in der Kinderradiologie habe ich ganz bewusst sehr bekannte Märchen ausgewählt und zeige Szenen, die für sich allein sprechen und nicht weiter kommentiert werden müssen. Die Märchenfiguren versuche ich möglichst fröhlich und simpel zu gestalten. Dabei ist es mir jedoch wichtig, dass die Figuren in ihrem typischen Umfeld dargestellt und ihre Gedanken und Gefühle für den Betrachter sichtbar werden.

Mit meiner Ausstellung möchte ich die kleinen Patienten zum Lachen und Träumen bringen. Ich möchte mit freundlichen Farben die Stimmung aufhellen. Die Aquarelltechnik eignet sich hierfür besonders gut, denn sie erlaubt mir eine schnelle spontane Umsetzung von Figurenbildern frei nach dem Motto „Gedacht, gemacht.“

Andreas Kunath